

Cocooning

Anglizismus für ein mobiles [Daheimbleiben](#), es kann Urlaub auf [Balkonien](#) bedeuten, ist aber eine Form von [balconing](#) als [Weniger-Reisen-Reisestil](#).

1. Anglizismus für den Zustand von *Stubenhockern*. Laut Merriam-Webster: »the practice of spending leisure time at home in preference to going out« bezeichnet so ziemlich das Gegenteil von »[Unterwegs-Sein](#)«. Der Begriff in diesem Sinne wurde 1981 geprägt vom US-amerikanischen Trendforscher Faith Popcorn, der damit das Bedürfnis nach Schutz und Rückzug so beschrieb, wie heute die Internet-Filterblasen (»Ego-Net«) beschrieben werden »we want to walk around in a little bubble«.
2. Das »cocooning of 18-wheeler trucks« beschreibt eine Software, die es erlaubt [Lkw](#) so zu synchronisieren, dass sie als [Kolonne](#) in völlig gleichbleibendem Abstand fahren können.
3. Eine Art Synthese aus Cocooning und [Reisen](#) bildet das [Reisemobil](#): Immer unterwegs und schnell abtauchen im [Schneckenhaus](#), das »wheel Cocooning«, also beispielsweise Länderhopping im Aldi-Lidl-Imperium.

From:

<https://willys-treffen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**



Permanent link:

<https://willys-treffen.de/doku.php/wiki/cocooning>

Last update: **2021/11/01 19:06**